

407/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 413/J - NR/2000 betreffend Autobahnauffahrt Innsbruck - Mitte, die die Abgeordneten Lichtenberger, Freundinnen und Freunde am 1.März 2000 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

Für das Jahr 2000 ist im ASFINAG - Bauprogramm kein Budgetansatz für die Anschlussstelle Innsbruck - Mitte enthalten, weshalb auch kein Bundesanteil vorgesehen ist.

Zu Frage 3:

Nach Auskunft der ASFINAG ist das Vorprojekt mit einer Nutzen - kosten - Untersuchung in Ausarbeitung, sodass nach Vorliegen und Prüfung dieser Unterlagen eine Entscheidung hinsichtlich der Ausbaunotwendigkeit getroffen werden kann.

Zu Frage 4:

Falls durch das Vorprojekt eine Ausbaunotwendigkeit nachvollziehbar dokumentiert ist und die Entscheidung für eine Realisierung erfolgt, wäre in erster Linie eine Finanzierung aus ASFINAG - Mitteln geplant. Darüber hinaus wäre eine geringe Beteiligung durch das Land Tirol bzw. die Stadt Innsbruck vorgesehen.